

Die Sozialen Dienste Vorderland AR (SDV) sind eine Fachstelle für die gesetzliche und freiwillige Soziale Arbeit und leisten einen wichtigen Beitrag zur psychosozialen Grundversorgung der Bewohnerinnen und Bewohner im Appenzeller Vorderland.

Wir dürfen unser junges Team verstärken und suchen per Januar 2025 oder nach Vereinbarung eine

Berufsbeistands-Person (50 – 70%)

Deine Hauptaufgaben

- Selbständige Führung von Kindes- und Erwachsenenschutzmandaten
- Beratung, Unterstützung und Begleitung der Klientinnen und Klienten im Kontext der definierten Maßnahmen
- Fachliche Beratung im Rahmen der freiwilligen Sozialberatung
- Gewissenhafte Aktenführung und Berichterstattung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen und Organisationen

Dein Profil

- Abgeschlossene Ausbildung in der Sozialarbeit (HF/FH) oder eine juristische Ausbildung sowie Erfahrung in der gesetzlichen Sozialarbeit
- Sehr hohe Belastbarkeit und Empathie gegenüber Menschen in schwierigen Lebenssituationen
- Eine zuverlässige, exakte und speditive Arbeitsweise
- Durchsetzungsvermögen, hohe Flexibilität und Abgrenzungsfähigkeit
- Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck
- Freude am Mitgestalten und Entwickeln
- Versierte EDV-Kenntnisse (Office Programme) und von Vorteil KLIBnet-Kenntnisse
- Eigenes Fahrzeug, Führerausweis Kat. B

Wir bieten dir

- verantwortungsvolle und sinnstiftende Tätigkeit mit kurzen Entscheidungswegen
- Unterstützung durch unser motiviertes und kollegiales Team
- Raum für Eigeninitiative und Gestaltungsmöglichkeiten
- Offen gelebte Feedback-Kultur
- Attraktive und fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- Fachspezifische Weiterbildungen
- Modern eingerichteter, zentral gelegener Arbeitsplatz in Heiden AR

Bitte sende deine vollständige Bewerbung an info@sdv-ar.ch.

Für zusätzliche Auskünfte steht dir Carmen Brüngger, Leiterin Fachbereich Berufsbeistandschaft - Tel. 071 898 83 87, gerne zur Verfügung.

Informationen zu den Sozialen Diensten Vorderland findest Du auch unter www.sdv-ar.ch.

Bewerbungen von Stellenvermittlungsbüros werden nicht berücksichtigt.
